

---

Subject: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [anticx](#) on Tue, 07 Jan 2020 07:42:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

mein Hautarzt hat mir Seborrhoisches Dermatitis auf der Kopfhaut und um Nase/Mund diagnostiziert.

Er empfiehlt ein Teebaum oder Huflattich Shampoo und im Gesicht nur Terzolin, Sonst Gesicht mit Wasser waschen mehr nicht.

Leider hat sich noch keine Besserung ergeben bzw. im Gesicht verschlimmert es sich wenn ich Terzolin anwende.

Hat jemand eine Seborrhoisches Dermatitis erfolgreich bekämpft? Ich habe Anfang März eine HT und würde die Kopfhaut bis zu der OP gerne halbwegs in Ordnung bringen.

Neuer HA Termin dauert mehrere Monate!

Würde mich freuen, wenn mir jemand helfen könnte.

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [alopezie.de](#) on Wed, 08 Jan 2020 07:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist leider ein tückische Sache.

Terzolin ist zwar der Goldstandard, weil er den ursprünglichen Erreger bekämpft, aber in der Praxis führt es aus eigener Erfahrung zu Hautreizungen und kann die Sache eher noch verschlimmern.

Lieber mal ein mildes Pilzmittel (nur nicht Clotrimazol, besser Oxiconazol o.ä.) in Form einer Creme verwenden und schauen ob es damit besser wird.

Teebaumöl ist auch pilzhemmend und insofern nicht verkehrt

Wenn das alles nicht hilft könnte man auch mit einem milden Cortisonpräparat die

Entzündungsentscheidungen vor und nach der Operation unterdrücken, aber das sollte dann auch der ausführende Arzt entscheiden und wissen

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [anticx](#) on Wed, 08 Jan 2020 13:25:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[alopezie.de](#) schrieb am Wed, 08 January 2020 08:34Das ist leider ein tückische Sache.

Terzolin ist zwar der Goldstandard, weil er den ursprünglichen Erreger bekämpft, aber in der Praxis führt es aus eigener Erfahrung zu Hautreizungen und kann die Sache eher noch verschlimmern.

Vielen Dank für die Rückmeldung.

Kann ich leider 100% bestätigen, sobald ich nur einmal Terzolin um die Nase/Mund Bereich anwende, verschlimmert es sich um ein vielfaches, so das die Stellen teilweise sogar leicht schmerzen. Finde es sehr schade, dass der Arzt mir das trotzdem verschrieben hat, obwohl ich mehrfach erwähnt hab, das ich sehr sensible Haut habe.

Macht es Sinn Terzolin auf der Kopfhaut auszuprobieren? Sodass ich es nicht um sonst gekauft hab?

Mir wurde im Allg. Forum noch criniton und STIEPROXAL shampoo empfohlen, hoffe nur das es die Kopfhaut nicht zu sehr reizt. Die Symptome der Kopfhaut sind:

sehr schnell fettig

gereizt/ gerötet

Schuppen

manchmal Juckreiz

manchmal Pickel

Eine Fettcreme mit 1% Cortison hab ich im Gesicht probiert, hilft sehr gut, jedoch verschlimmert es sich nach absetzen sehr schnell wieder. Somit leider keine dauerhafte Lösung. :(

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [Alessandro1980](#) on Wed, 08 Jan 2020 15:48:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn ich mich nicht irre, kann man auch ein Ketozolin-Shampoo für sowas verwenden. Aber ich glaube der Wirkstoff und die Zusammensetzung ist die gleiche bzw. sehr ähnlich.

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [alopezie.de](#) on Wed, 08 Jan 2020 16:40:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Terzolin ist wie gesagt der Goldstandard, sodass es nicht verwundert, dass der Arzt es verschreibt. Andererseits gibt es eben auch die Probleme damit. Wenn das im Bereich von Nase und Mund schon Probleme macht dann wird das auf der Kopfhaut genauso wenig sinnvoll sein. Durch das seborrhoische Ekzem ist ja nun die Haut schon sehr gereizt und empfindlich, sodass es nicht besser wird.

Ein weiterer Punkt der noch wichtig ist: Terzolin trocknet tendenziell die Haut aus, was wiederum eine verstärkte Rückvergütung auslöst ... und damit das Pilzwachstum fördert

Criniton gibt es verschiedene Formen, die alkoholische Lösung würde ich aber nicht auftragen

Stieproxal Shampoo enthält Ciclopiroxolamin, das kann man versuchen. Ist auch ein sehr gutes und breitwirksames Pilzmittel, und vor allem aus einer anderen Substanzklasse als Terzolin.

das Cortison keine Lösung für die Ewigkeit ist versteht sich von selbst. Es geht nur darum, für die Zeit der Haartransplantation und des Anwachsens hier eine reizfreie und stabile Haut zu schaffen. Aber mit dem Arzt abstimmen.

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis  
Posted by [Kyniker](#) on Thu, 09 Jan 2020 15:39:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Servus,

es gibt von Eucerin das DermoCapillaire für fettige Schuppen, welches lt. Packung auch für das seb. Ekzem geeignet sein soll. Ich habe wohl selbiges Problem mit regelmäßigem Juckreiz. Ket half nicht, Teebaumöl half nicht, Apfelessig half nicht, Stieproxal half nicht und auch Squanorm von Ducray nicht. Erst das Eucerin schafft seit 6 Wochen eine dauerhafte Befreiung von Juckreiz und eine deutliche Reduzierung von Schuppen.

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis  
Posted by [anticx](#) on Thu, 09 Jan 2020 15:51:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

alopezie.de schrieb am Wed, 08 January 2020 17:40 Terzolin ist wie gesagt der Goldstandard, sodass es nicht verwundert, dass der Arzt es verschreibt. Andererseits gibt es eben auch die Probleme damit. Wenn das im Bereich von Nase und Mund schon Probleme macht dann wird das auf der Kopfhaut genauso wenig sinnvoll sein. Durch das seborrhoische Ekzem ist ja nun die Haut schon sehr gereizt und empfindlich, sodass es nicht besser wird.

Ein weiterer Punkt der noch wichtig ist: Terzolin trocknet tendenziell die Haut aus, was wiederum eine verstärkte Rückvergütung auslöst ... und damit das Pilzwachstum fördert

Criniton gibt es verschiedene Formen, die alkoholische Lösung würde ich aber nicht auftragen

Stieproxal Shampoo enthält Ciclopiroxolamin, das kann man versuchen. Ist auch ein sehr gutes und breitwirksames Pilzmittel, und vor allem aus einer anderen Substanzklasse als Terzolin.

das Cortison keine Lösung für die Ewigkeit ist versteht sich von selbst. Es geht nur darum, für die Zeit der Haartransplantation und des Anwachsens hier eine reizfreie und stabile Haut zu schaffen. Aber mit dem Arzt abstimmen.

Okay, habe jetzt Stieproxal bestellt und probiere es mal aus.  
Reicht eine 0,5% Kortison Lösung für die Kopfhaut aus? Zb "Soventol HydroCort 0,5% Spray"  
Es würde bei mir bestimmt auch Sinn machen Antibiotika nach der OP zu nehmen um Entzündungen entgegen zu wirken oder?

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis  
Posted by [anticx](#) on Thu, 09 Jan 2020 15:52:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kyniker schrieb am Thu, 09 January 2020 16:39Servus,

es gibt von Eucerin das DermoCapillaire für fettige Schuppen, welches lt. Packung auch für das seb. Ekzem geeignet sein soll. Ich habe wohl selbiges Problem mit regelmäßigem Juckreiz. Ket half nicht, Teebaumöl half nicht, Apfelessig half nicht, Stieproxal half nicht und auch Squanorm von Ducray nicht. Erst das Eucerin schafft seit 6 Wochen eine dauerhafte Befreiung von Juckreiz und eine deutliche Reduzierung von Schuppen.  
Super, danke für den Tipp. Wenn Stieproxal bei mir auch nicht hilft, wäre das noch ein Versuch wert!

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis  
Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 09 Jan 2020 16:37:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

in der Tat finde ich auch die Behandlung mit einem leicht rückfettenden Hautsystem (Creme, fetthaltige Lösung - Emulsion) am besten, kombiniert eventuell mit einem mehr oder weniger stark Wirkstoff das Pilzwachstum verhindert. Die meisten Hautpflegeprodukte haben bereits Konservierungsmittel in der Rezeptur enthalten, die durchaus schon ausreichen können, dass Pilzwachstum ausreichend zu bekämpfen

Antibiotika sind nicht angemessen, weil die Ursache eben eine Pilzinfektion ist und keine bakterielle Infektion

Es ist und bleibt aber "Try and Error"

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis  
Posted by [Blackster](#) on Thu, 09 Jan 2020 19:28:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Versuche mal Apfelessig topisch + oral.  
Ich bin der Meinung, bei mir hats topisch auf jeden Fall  
ne Verbesserung gegeben.

Oral aber noch nicht probiert.

Achso ok, wurde schon erwähnt, aber die 1,50€ würde ich trotzdem mal investieren.

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

---

Posted by [Desmond](#) on Thu, 23 Jan 2020 22:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vergiss das alles !

Kaufe Arganöl, Rizinusöl und Schwarzkümmelöl, vereibe alle 3 Öle zusammen in der Hand und dann auf Kopfhaut&Haare, Gesicht bzw. Problemzonen auftragen und 1-2h einwirken lassen. Anschließend mit Seba Med Antischuppen Plus Shampoo auswaschen. Das ganze 1-3 Mal die Woche. Die Öle pflegen ungemein und wirken darüberhinaus entzündungshemmend. Vom Schwarzkümmelöl ergänzend morgens/abends möglichst ein TL runterschlucken, Das ist ein Universalmittel gegen wirklich alles lol.

Das icing on the cake: Nach der Haarwäsche aufs Gesicht und ins nasse Haar großzügig Thermalwasser von Avene oder La Roche sprühen, kannst das auch mehrmals am Tag machen. Das Thermalwasser stammt von einer Heilquelle, wirkt revitalisiert und reizlindernd und enthält viele natürliche Vitamine und Spurenelemente wie Selen, Silicium Zink etc.

Danach lösen sich deine Probleme in Luft auf und du wirst nie wieder den in diesem Thread empfohlenen Chemie Müll anfassen.

Das Seba Med Antischuppen Plus Shampoo ist das einzige Shampoo überhaupt, was nicht in meinen Augen brennt. Ich habe nämlich sehr empfindliche Augen und hatte seit über 20 Jahren mit stark fettenden Haaren zu kämpfen, mittlerweile gehört das der Vergangenheit an !

Während der letzten 3 Monate habe ich das alles wie beschrieben angewendet und meine Haare/Kopfhaut fühlen sich wie neugeboren an. Auch muss ich seitdem keine Gesichtscrème mehr auftragen. Ich bin sowas von überzeugt von dieser Kombo, dass ich glatt eine Geldzurückgarantie anbieten könnte :d

---

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [anticx](#) on Fri, 24 Jan 2020 00:41:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Desmond:

Danke für deinen Tipp. Ist nur die Frage was von den Produkten die meiste Wirkung hat. Ich habe schon diverse Shampoos und Cremes probiert und langsam geht es ins Geld. Nur die Öle würde ja an die 50€ kosten. :(

---

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [Desmond](#) on Fri, 24 Jan 2020 09:26:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn du bei den Ölen wert auf Qualität legst, dann bist du bei insgesamt 40€ dabei. Die Öle sind aber Ergiebig und du hast mindestens 6 Monate was davon. Wenn du es nur 1-2 Mal Woche anwendest sogar 1 Jahr. Das Seba Med Shampoo kostet lediglich 2,99€ und thermalwasser Wasser 8€( hält bei mir ca. 1 Monat)

---

Muss halt jeder für sich selbst entscheiden, was ihm seine Haare wert sind.

---

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [Herbert King](#) on Tue, 17 Nov 2020 12:29:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, habe auch Seborrhoisches Dermatitis und Schuppenflechte nach der Haartransplantation gehabt. Bin jetzt fast 6 Wochen Post-OP. Habt ihr Erfahrungen mit der Anwendung von Cortison und Ket-Shampoo nach Haartransplantation. Also, ab welcher Woche/Monat Post-OP man das jeweils einsetzen darf? Da gibt es wohl unterschiedliche Meinungen zu.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Seborrhoisches Dermatitis

Posted by [anticx](#) on Tue, 08 Dec 2020 10:38:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich habe glaub 2 Monate gewartet, aber frag lieber mal deinen OP Arzt oder ein Hautarzt.

Bei mir war das Problem, dass mit das sebamed Shampoo Every-Day mitbekommen habe und durch die Zuckertenside die Seborrhoisches Dermatitis angefeuert hat.

Hat jemand bereits ein mildes Shampoo gefunden, welches man nach einer HT benutzen kann aber ohne Zuckertenside?

---